

	Objekt: Priene
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus
	Inventarnummer: 18220155

Beschreibung

Emission S nach Regling. - Magistrat: Dionysios / ΔΙΟΝΥΣΙΟΣ von Regling (1927) 158 auf 150 bis 125 v. Chr. Diese Fundmünze ist einem Hortfund der Grabungen zuzuordnen. Regling (1927) 171-172 bezeichnet diesen als „Schatz II“. Gefunden wurde der Hort im Untergeschoss des Wohnhauses Nr. 29 an der Südseite der Westtorstraße. Das als großer Topf bezeichnete Gefäß enthielt neben zwei Silbermünzen 329 Bronzemünzen von Priene. Es handelt sich ausschließlich um Münzen der Emission S nach Regling.

Vorderseite: Kopf der Athena mit attischem Helm nach r.

Rückseite: Eule auf Gefäß (amphora). Darunter ein Palmzweig. Das Ganze im Olivenkranz.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.98 g; Durchmesser: 18 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 150-125 v. Chr.

wer

wo Priene

Gefunden wann

wer

wo Priene

Beauftragt wann

wer

Dionysios

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Stadt
- Tier

Literatur

- K. Regling, Die Münzen von Priene (1927) 87 Nr. 157,3 (diese Münze, ca. 150-125 v. Chr.) = IGCH I Nr. 1330..